Objekt:	Sachsen: Billunger, Ordulf?
Museum:	Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
Sammlung:	Münzkabinett
Inventarnummer:	196a/29

Beschreibung

Der Name Oddu auf der Vorderseite wurde teilweise auf den Billungergrafen Ordulf (Otto) bezogen (Menadier, Luteger, S.74; Jesse, Münzverein, S.36; Kilger, S.69; Steinbach, Luteger, S. 177), teilweise als Name des Münzmeisters interpretiert (Jammer, S.90). Die Aufschrift könnte in Oddu me fecit aufzulösen sein. Kilger, S.69 datierte die Münze zwischen ca.1040 und 1045 und vermutete Hamburg als Münzstätte, schloss aber (S.195) Jever nicht aus.
Vorderseite: Ankerkreuz.
Rückseite: Kreuz.
Provenienz: Auktion Thieme, Leipzig 1889.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.64 g; Durchmesser: 18 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1040-1045
	wer	
	wo	Hamburg
Hergestellt	wann	1040-1045
	wer	
	wo	Jever
Beauftragt	wann	
	wer	Ordulf von Sachsen (1022-1072)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	Deutschland
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	C. G. Thieme, Münzen-Handlung
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Dannenberg 1288.
- Jesse, Münzverein 44..
- Kilger, S.195 Ne I C.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 629a (dieses Exemplar).